

korr. Protokoll
über die ordentliche Generalversammlung des bc.at am 6. November 2021
im Clublokal Porzellangasse 7, 1090 Wien

23 Mitglieder waren anwesend. Da die GV bei Beginn um 18:00h nicht beschlussfähig war, wurden zuerst die Punkte 1. – 4. der Tagesordnung abgehandelt; die Abstimmungen wurden nach 18:30 h abgehalten.

1. Begrüßung der Anwesenden durch den Präsidenten Tassilo Neuwirth.

2. Bericht des Präsidenten Tassilo Neuwirth über das Jahr 2020

- Tassilo bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern, die alle ehrenamtlich für den Club tätig sind und berichtet über deren wichtigsten Aufgaben.
 - Johanna Reiter, Schriftführerin, sorgt für reibungslosen Clubbetrieb, Mahnbriefe, Homepage, Kontakte, Monatsübersichten, Ausschreibungen, etc.
 - Gerald Deutsch, Kassier, kümmert sich um I/T im Club, ist äußerst gut informiert über staatliche Verordnungen auch bezüglich Förderungen, juristische Unterstützung, besonders erfahren und umsichtig bei Planungen und Einschätzungen.
 - Ilse Mandt, dupliziert seit vielen Jahren die Karten für mind. 6 Koffer pro Woche. In anderen Clubs werden pro Koffer 10 € verrechnet.
 - Christa Pözlbauer, Stellvertreterin des Präsidenten, pflegt mit ihrer Erfahrung wichtige Kontakte und löst Konflikte und heikle Probleme mit viel Feingefühl.
 - Sandra Aschauer, ist leider oft verreist, wenn nicht, macht sie auch TL. Und vor allem hat sie im Juli 2021 ein Sommerfest ausgerichtet, von dem man noch heute spricht.
 - Marianne Doutlik sorgt dafür, dass wir für alle Turniere eine Turnierleitung haben.
 - Ulli Bachmaier gehört zwar nicht dem Vorstand an, aber sie nimmt es seit Jahren mit dem Verbuchen aller Ein- und Ausgaben ganz genau.

- Clubgeschehen
 - Belegung des Clubbetriebes: In den Statuten steht: *„Der Verein bezweckt die Förderung des Bridgesportes, die Vermittlung dieser Sportart an Jugendliche und Anfänger, etc.“*. Hans Zeugner und Edeltraud Gregoritsch haben nach dem Lockdown die sportliche Verantwortung zur Belegung des Clubbetriebes übernommen. Insbesondere haben sie, auch mit Hilfe von Karin Sova, den Freitag Abend zum stärksten Turnier der Woche gemacht (5. November waren 11 Tische).
 - Bridgereisen: Edeltraud Gregoritsch organisiert und administriert die Hans Zeugner-Kurs-Reisen. Tassilo hat im Oktober 2021 während der Reise auf Kreta mit 3 Mitgliedern des KBC-Vorstands (Sissi Bammer, Krista Wimmer und Otto Kleedorfer) Kontakt aufgenommen und eine erste Kooperation ist in Planung. Außerdem hat er auf dieser Reise auch mit der Präsidentin des „Bridge mit Freunden“-Bridgeklubs Inge Paumgarten Kontakt aufgenommen.
 - Handicap Teamturnier Donnerstag Abend ist gut bespielt – kann auch von berufstätigen Spielern besucht werden.
 - Ulli Simkovics hat sich als regelmäßige Turnierleiterin bewährt und unterstützt den Club immer wieder als I/T-Expertin.
 - Tassilo begrüßt Günter Eipeldauer als neues Clubmitglied und neuen regelmäßigen Turnierleiter, der sich weitreichend engagiert.
 - Bili Jovic erweist sich als sehr gute Kantineurin. Bili wurde von Marianne Doutlik wärmstens empfohlen.
 - In unserem Club herrscht sowohl bei Haus- wie auch bei Großturnieren eine angenehme Atmosphäre. Tassilo appelliert an alle, für die Beibehaltung dieser positiven Stimmung zu sorgen. Am Bridgetisch gibt es lt. Wettkampfordnung einen Verhaltenskodex, z.B. 3.1.20: *Vermeiden Sie es, nach der Partie den Gegner zu belehren.*

Christa Pözlbauer: bedankt sich im Namen aller bei Tassilo, er ist ein „sehr großer Gewinn für den Club“. Tassilo wurde bei einer Bridgereise von Marianne Doutlik „angeheuert“.

3. Bericht des Kassiers

- Das Finanzergebnis 2020 wurde mit der Einladung zur GV ausgeschickt, es ist positiv: 2019 hatten wir einen Überschuss von ca. 6600 €, 2020 ca. 13400 €.
- Die wichtigsten 3 Einnahmequellen des Clubs sind: Mitgliedsbeiträge, Turnier-Einnahmen und Spenden. Veränderungen im Coronajahr:
 - Mitgliedsbeiträge – etwas weniger, aber keine drastische Veränderung
 - Turniereinnahmen sind stark gesunken von 32 000 € auf 17 000 €.
 - Reduktion der Kosten für Energie, Miete, Investitionen, ÖBV-Abgaben dadurch gab es trotzdem einen Gewinn.
 - 2020 gab es außerdem eine Förderung in Höhe von 7400 € vom Staat. (2021 gab es wieder eine Förderung in beträchtlicher Höhe.)

Das Finanzvermögen des Clubs ist angestiegen. Der Club ist aber auf längere Sicht gesehen nur lebensfähig, wenn die 3 Säulen weiter bestehen. Wir haben derzeit keine finanziellen Sorgen, aber wir wissen nicht, wie es weiter geht. Wenn alle Spielerinnen/Spieler im Internet Bridge spielen, brauchen wir den Club nicht.

Bleiben Sie uns als Mitglied treu, kommen Sie spielen.

Christiane Knoblich: Corona Pandemie – bekommen wir die Auswirkungen der Pandemie in den Griff?

Gerald Deutsch: wir sind vorsichtig optimistisch

Tassilo Neuwirth: die Tendenz ist gut, aber wenn zu wenige Spieler kommen, brauchen wir den Club nicht. Impfung/Testung wurde immer kontrolliert, Kontaktdaten notiert. Es sind fast alle Spielerinnen/Spieler geimpft, 1 Dame ist genesen.

Tassilo Neuwirth dankt Gerald Deutsch und stellt fest, dass der Verein absolut positiv arbeitet! Es ist 18:32 h, die GV ist beschlussfähig.

4. Bericht der Rechnungsprüfer

- Die Rechnungsprüfer waren abwesend. Claudius Paesold war verhindert, Johannes Elchner ist verreist. Die Rechnungsprüfer haben aber einen schriftlichen Prüfbericht im September 2021 fertig gestellt und dem Vorstand übergeben.
- Gerald Deutsch skizziert den Bericht:
Der Bericht an den Vorstand ist eine gesetzliche und statutenmäßige Verpflichtung; die Aufzeichnungen sind ordnungsgemäß und vollständig, es gibt keine unlauteren In-Sich-Geschäfte. Er liest Punkt 5. Ergebnis aus dem Bericht vor:

„Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Finanzgebarung/die Rechnungslegung und die statutengemäße Verwendung der Mittel des Vereins bridgecentrum.at für das am 31.12.2020 endende Vereinsjahr 2020 ordnungsgemäß sind. Ungewöhnliche Einnahmen oder Ausgaben wurden nicht festgestellt.

Auf Basis dieser Prüfung der Vereinsfinanzen liegt unserer Meinung nach keine Bestandsgefährdung vor.“

Es gibt keine Fragen zum Bericht.

Der vollständige Rechnungsprüfungsbericht kann von jedem Vereinsmitglied eingesehen werden. Bitte sich diesbezüglich an den Kassier Gerald Deutsch zu wenden.

- 5. Abstimmung zur Entlastung des Vorstands.** Der Antrag wird von Otto Sova eingebracht. Einstimmige Entlastung durch alle Anwesenden.

6. Bestellung der Rechnungsprüfer

Tassilo Neuwirth: es gibt eine Änderung: Claudius Paesold hört als Rechnungsprüfer auf, Johannes Elchner bleibt. Ab sofort soll René Schwab der 2. Rechnungsprüfer sein. Der Vorschlag wurde von den Anwesenden einstimmig angenommen.

7. Anträge – keine

8. Allfälliges

- BK West: Vorstand ist bei der GV zurückgetreten, finanzielle Probleme, es kommen zu wenige Spielerinnen/Spieler

- Christa Pözlbauer: es gibt eine Regelung des BC Wien: *„Spieler die unsere Partnergarantie in Anspruch nehmen müssen das Nenngeld für den Turnierleiter in Höhe von 5€ zahlen“*

Christas Vorschlag: Spielerinnen/Spieler, die sehr spät zum bc.at-Hausturnier, meist ohne vorherige Anmeldung kommen, sollen 5 € als Spende oder „Goodwill“ zahlen. An die Turnierleitung oder an den Club.

Es gibt viele Reaktionen der anwesenden Mitglieder Bibiane Andessner, Günter Eipeldauer, Christine Jürss, Christiane Knoblich, Hermine Mahr, Johann Rochus, Erna Schneider, René Schwab, Hans Zeugner:

„Keine Anmeldung, lässt es drauf ankommen dann sollen 5 € gezahlt werden“.

„5€ - nur wenn er/sie nicht angemeldet ist“.

„Anmeldeschluss 15 Min vor Turnierbeginn, im Ermessen des TL nachher“

„TL darf nicht Spielerin/Spieler nicht wegschicken“.

„Es muss eine klar messbare Regelung geben“.

„Schwierig: 15 Minuten, was ist bei 14 ½ Minuten?“

„Mit TL sollte kein Preisgeld gewonnen werden können.“

„Komme oft allein, spiele mit vielen, spende gerne, zahle aber sicher nicht jedes Mal 5 €, wenn ich mit TL spiele.“

„Komme manchmal allein, bin bereit 5 € zu zahlen“

„Bei rechtzeitiger Anmeldung sind die 5 € nicht zu zahlen“.

„Problem für TL, wenn der Spieler nicht zahlen will“.

„Bin neu im Club, kenne wenige Leute. Viele sind schon auf Jahre hinaus ausgebucht.“

Die Diskussion zeigt, dass dieser Vorschlag weiter überlegt werden muss.

- Tassilo Neuwirth: Seit Corona wird kein Preisgeld ausbezahlt, in Summe ist es viel Geld, für den einzelnen nur wenig. Vorläufig bleiben wir bei dieser Regelung. Es gibt keine Einwände.
- Günter Eipeldauer: **Anmeldung unbedingt erbeten! Es sind für die ganze Woche Anmelde Listen aufgelegt bitte eintragen!** Das wäre sinnvoll und hilfreich.
- Bibiane Andessner: Viele Leute haben noch immer Angst vor Corona und spielen deshalb RealBridge oder BBO.
- René Schwab: gibt es noch das Spiel mit Betreuung von Hans Zeugner? Ja, Montag 11- 13 h und Samstag 10-12 h
- Otto Sova: man findet das „Spiel mit Betreuung“ nicht leicht auf der Homepage.

Johanna Reiter: Es steht zwar auf der ersten Seite, aber ohne Zeitangabe. Ich habe nach der GV die Uhrzeit auf der 1. Seite der Homepage ergänzt und das „Spiel mit Betreuung“ auf Wunsch von Hans Zeugner in die Monatsübersicht aufgenommen.

- Erna Schneider: habe die Homepage nicht oft verwendet, aber für mich waren die Ergebnisse nicht leicht zu finden.
- Gerald Deutsch: wir wollen eine „Verjüngung“, Optimierung der Homepage, bedienungsfreundlicher und moderner. Wir werden eine Umfrage an die Mitglieder starten und freuen uns über Vorschläge, Input.

Ende der GV um ca. 19:00 h. Tassilo Neuwirth bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für die Anwesenheit, den Wiederhall, die Wünsche, die Einschätzungen und freut sich auf das nächste Hausturnier.

Johanna Reiter

Schriftführerin

10.11.2021 korr. Version (Zitat aus dem Bericht der Rechnungsprüfer Punkt 5 Ergebnis)

Die Zusammensetzung des Vorstands:

Präsident	Dr. Tassilo Neuwirth
Vizepräsidentin	Dr. Christa Pözlbauer
Kassier	DI Dr. Gerald Deutsch
Kassier-Stv.	Erika Horvath
Schriftführerin	Johanna Reiter
Schriftführerin Stv	Ilse Mandt
Club Management	Marianne Doutlik
Sportwartin	Sandra Aschauer

Sandra Aschauer und Marianne Doutlik sind verreist, daher waren sie nicht anwesend.